

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 25.06.2026
Seite 1

Fernwärmeausbau in der Frankenallee geht weiter

Seit April 2025 erweitert die Mainova AG ihr Fernwärmenetz in der Frankenallee. Ende Juni gehen die Arbeiten im Gallusviertel voraussichtlich weiter. Der Energieversorger verlegt von der Frankenallee 25 (Feuerwache) bis zur Gutenbergstraße auf rund 350 Metern Länge neue Versorgungsleitungen. Die Baumaßnahme ist in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt und dauert voraussichtlich bis Juni 2027. Parallel erneuert die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH dort zusätzlich das Trinkwassernetz.

Der gesamte Fernwärmeausbau in der Frankenallee erstreckt sich zwischen der Hufnagelstraße bis zur Frankenallee 25. Parallel zur neuen Fernwärmeleitung wird auch das Trinkwassernetz entlang der Trasse erneuert. Außerdem verlegt Mainova Fernwärmeleitungen in der Gutenbergstraße zwischen Frankenallee bis zur Mainzer Landstraße. Die Arbeiten an der Gesamttrasse dauern voraussichtlich rund zweieinhalb Jahre. Ab dem dritten Quartal 2027 soll die Fernwärme zu den Kunden fließen.

Die Arbeiten beeinträchtigen den Verkehr, da abschnittsweise Teil- bzw. Vollsperrungen erforderlich sind. Es entfallen zeitweise Parkplätze im öffentlichen Bereich. Die Erreichbarkeit und Zugänglichkeit aller anliegenden Gebäude sind selbstverständlich jederzeit gewährleistet. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt während der gesamten Bauzeit möglich. Flucht- und Rettungswege werden durchgehend freigehalten. Mainova hat die Anlieger direkt informiert und versucht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu

halten. Alle Betroffenen bittet der Energieversorger um Verständnis.

Über die Fernwärme in Frankfurt

Wussten Sie schon? Die Fernwärme in Frankfurt am Main entsteht mittels Kraft-Wärme-Kopplung. Sie bietet höchste Versorgungssicherheit. Mainova unterstützt mit dem Ausbau außerdem die Stadt Frankfurt beim Klimaschutz. Mehr Infos finden sich im Internet unter www.mainova.de/fernwaerme. Dort steht auch ein Verfügbarkeitscheck zur Verfügung: Wohnungs- und Hausbesitzer können sich darüber informieren, ob und wann ein Fernwärmeanschluss für eine bestimmte Adresse in Frankfurt möglich ist.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2025 einen bereinigten Umsatz von rund 4,1 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.